

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

beim Thema Volleyball als Unterrichtsgegenstand gehen die Meinungen auseinander. Da gibt es jene Kollegen und Kolleginnen, die begeistert in jeder Jahrgangsstufe Volleyball spielen, und andere, die das Sportspiel für den Unterricht für wenig geeignet halten: technisch zu anspruchsvoll, taktisch komplex und außerdem viel zu wenig Bewegungszeit für alle.

Die Einwände beziehen sich vor allem auf das Zielspiel mit sechs gegen sechs auf einem regulären Spielfeld. Tatsächlich ist dieses nicht für alle Lerngruppen geeignet. Aber wie so oft liegt der Schlüssel in der Abwandlung oder besser gesagt Vereinfachung des großen Sports: Die grundlegende Spielidee bleibt, die formalen Regeln können auf unzählige Arten variiert werden. Das will die vorliegende Ausgabe deutlich machen.

Die Autorinnen und Autoren zeigen, wie das Spiel mit hoher Bewegungszeit für alle Lernenden gelingen kann: auf Kleinfeldern, in kleinen Teams, mit vielen Ballkontakten und spielgemäß. Dabei werden zum Beispiel beim Sitzvolleyball neue Bewegungserfahrungen gesammelt oder im Beachvolleyball spezielle Techniken erlernt, die die Schülerinnen und Schüler motivieren.

Nicht zuletzt: Volleyball ist weitgehend ein kontaktloser Sport – in Zeiten der Pandemie vielleicht ein Grund mehr, es mal wieder mit Volleyball im Sportunterricht zu versuchen.

Viel Freude beim Ausprobieren und alles Gute für die kommenden herausfordernden Wochen.

*Jana Schmutzler*

**Im Abo enthalten:  
sportpädagogik digital**

**So erhalten Sie Zugang  
zur digitalen Ausgabe:  
[www.friedrich-verlag.de/  
sport/](http://www.friedrich-verlag.de/sport/)**



## 16

### Gemeinsam stark im Sitzen

In diesem Beitrag sammeln die Lernenden sitzend neue Bewegungserfahrungen und erleben, wie wichtig Kommunikation im Volleyball ist.



## 29

### Tomahawk und Pokeshot

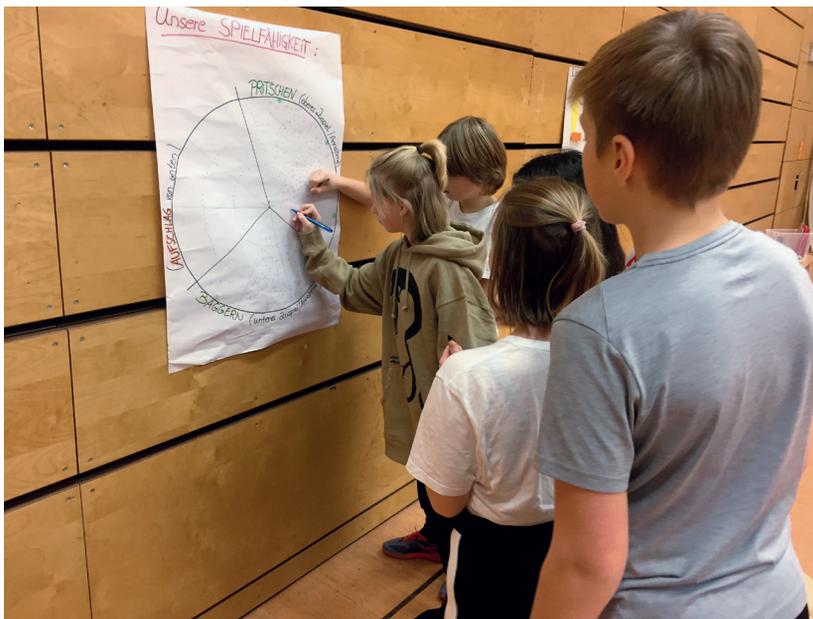
Die Schülerinnen und Schüler erlernen in diesem Vorhaben ausgewählte Beachvolleyball-Techniken sowie Kommunikationsrituale und spielen „richtig“ Beachvolleyball.



# 24

## Spielgemäß und taktikorientiert

Viel Bewegung, viele Ballkontakte und hohe Beteiligung – so lernen Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe grundlegende Techniken im Volleyball.



# 35

## Druck im Volleyballspiel

Mithilfe des KAR-Modells analysieren die Lernenden die Druckbedingungen im Spiel und verbessern Ihre Spielfähigkeit.

Herausgeber dieser Ausgabe: Jimmy Czimek und Simon Timmer

## ZUM THEMA

- 2 **Volleyball in der Schule**  
Jimmy Czimek/Simon Timmer

## PRAXIS

- PRIMARSTUFE
- 8 **Volleyspielen lernen**  
Thomas Bruner
- SEKUNDARSTUFE I
- 16 **Gemeinsam stark im Sitzen**  
Mats Bastian Gerhard
- SEKUNDARSTUFE I
- 20 **Diagnosestunde Volleyball**  
Markus Timmer
- SEKUNDARSTUFE I
- 24 **Spielgemäß und taktikorientiert**  
Jasmin Meffert
- SEKUNDARSTUFE I
- 29 **Tomahawk und Pokeshot**  
Benjamin Corts/Alexander Hurler
- SEKUNDARSTUFE I
- 35 **Druck im Volleyballspiel**  
Sophie Spann-Broniecki
- SEKUNDARSTUFE II
- 39 **Wir spielen Midi-Volleyball**  
Karolin Reich
- SEKUNDARSTUFE II
- 44 **Projekttag Beachvolleyball**  
Thomas Bruner

## MAGAZIN

- 46 **Unterrichtsidee**  
Marc Habler/Jürgen Kittsteiner
- 48 **Rezension**  
Peter Neumann
- 49 **Impressum/Aktuelles**



Die Downloads dieser Ausgabe finden Sie in Ihrem Kundenkonto.

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.friedrich-verlag.de/digital](http://www.friedrich-verlag.de/digital)